

## Konzert stimmt auf die Weihnachtszeit ein

150 Zuhörer im Museum Biedermann

**Donaueschingen.** Trotz Schnee und klirrender Kälte oder vielleicht gerade deswegen sind am Donnerstagabend 150 musikbegeisterte Zuhörer in den Spiegelsaal des Museums Biedermann geströmt, um dem ungewöhnlichen Konzert »In dulci jubilo« zu lauschen.

Schon die ersten Klänge der mittelalterlichen Musik begeisterten das Publikum. Der Gamben-Virtuose Lorenz Duftschmid leitete das achtköpfige Consort der Musikhochschule Trossingen. Gespielt wurden weihnachtliche Weisen vom 13. Jahrhundert

bis in den Barock. Duftschmid erläuterte die historischen Instrumente und auch den Inhalt der teils lateinischen Arien. Tief beeindruckte die junge polnische Sopranistin Magdalena Podkoscielna mit ihrem anmutigen, feinen Timbre. Mit schlanker, biegsamer Stimme meisterte die Sängerin mühelos auch koloraturenreiche Barockarien bis hin zu bekanntem Liedgut wie »Es ist ein Ross entsprungen«. Werke von Komponisten wie Antonio de Cabezón aus Spanien oder William Byrd aus England, deren Werke sonst selten gespielt wer-



Voll gefüllter Spiegelsaal: 150 Zuhörer kamen zum Konzert »In dulci jubilo« ins Museum Biedermann. Foto: privat

den, entführten die zahlreichen und beglückten Besucher in eine stille, sanfte Welt der meisterlichen Töne. Ein perfekt harmonisches Zusam-

menspiel aller Musiker rundete das Benefizkonzert ab, das eine ergreifende Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit bot.